

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1813

75 (18.9.1813) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg-, Pfinz- und Enz-Kreis

Großherzoglich Badisches
A u z e i g e = B l a t t
für den
Kinzig-, Murg-, Pfingz- und Enz-Kreis.

Nro. 75. Samstag den 18. September 1813.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Untergewichtliche Aufforderungen
und Kundmachungen.

Schuldenliquidationen.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Bezirksamt Appenweyer.

(3) zu Appenweyer an den mit hoher Bewilligung mit seiner Familie nach Bayern auswandernden Bürger Martin Bollock, auf Dienstag den 28. Sept. d. J. Vormittags 8 Uhr vor Großherzogl. Amtsrevisorat allda. Aus dem

Stadtamt Bruchsal.

(2) zu Bruchsal an den in Gant erkann- ten Schuldbürger Jakob Machol auf Montag den 11. Oct. d. J. Vormittags 9 Uhr auf dasigem Rathhause.

(2) zu Bruchsal an den in Gant erkann- ten Hofschlosser Johann Puhl auf Mont- tag den 4. October d. J. Vormittags auf dasi- gem Rathhause. Aus dem

Bezirksamt Gengenbach.

(2) zu Harmersbach an die in Gant erkann- ten Bürger und Schustermeister Joseph Winterhaldersche Eheleute auf Samstag den 2. Oct. d. J. Vormittags 8 Uhr vor der Thei- lungsCommission in der Revisoratskanzley zu Zell am Harmersbach. Aus dem

Bezirksamt Haaslach.

(2) zu Haaslach an den Bürger und Handelsmann Joseph Anton Kleyle auf Don- nerstag den 7. October vor dem dasigen Thei- lungsCommissariat. Aus dem

Bezirksamt Hochberg.

(1) zu Emmendingen an den Schneider Gottlieb Schöpflin auf Montag den 4. Oc- tober d. J. Aus dem

Bezirksamt Ladenburg.

(3) zu Neckarhausen an die Michael Siebigischen Eheleute, oder den ersten Ehe- mann der Frau, Georg Hauck daselbst auf Mittwoch den 6. October d. J. Morgens 8 Uhr vor dem Amtsrevisorat zu Ladenburg. Aus dem

Bezirksamt Billingen.

(2) zu Oberbaldingen an den in Gant gerathenen Martin Lohrer auf Donnerstag den 30. Sept. früh 9 Uhr vor dem Großherzog- liche Amtsrevisorat zu Billingen.

(3) Bruchsal. [Schuldenliquidation.]

Alle welche an die Verlassenschaft des in Zeutern gestorbenen Pfarrers Oberdorfer eine For- derung zu machen haben, werden aufgefordert, hievon binnen 4 Wochen die Anzeige bey dem Amtsrevisorat zu machen.

Bruchsal den 27. Aug. 1813.

Großherzogl. 2. Landamt.

Erbvorladungen.

Folgende schon längst abwesende Personen oder deren Leibeserben sollen binnen 12 Monaten sich bey der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht, melden, widrigenfalls ihr Vermögen an ihre bekannten, nächsten Verwandten gegen Cau- tion wird ausgeliefert werden. Aus dem

Bezirksamt Hornberg.

(2) von Hornberg die vor 40 Jahren sich von Haus entfernt habende Gebrüder Jo- hann und Johann Georg Nais.

Ausgetretener Vorladungen.

Nachbemerkte bösslich Ausgetretene sollen sich binnen anberaumter Frist bey ihrer Obri- gkeit stellen, und wegen ihres Austritts verant- worten, widrigenfalls gegen dieselbe nach der LandesConstitution wider ausgetretene Untertha- nen verfahren werden wird. Aus dem

Bezirksamt Engen.

(3) von Bargaen der Rekrut Joseph

Stamler, Bauernknecht, welcher bei der ersten außerordentlichen Conscriptio pro 1813 gezogen wurde, und sich vor dem Abmarsch nach Karlsruhe entfernte, binnen 6 Wochen. Aus dem Bezirksamt Ettlingen.

(1) von Ettlingen der vom Großherzogl. Dragoner-Regiment v. Geusau desertirte Anton Schott, binnen 3 Monaten. Aus dem Bezirksamt Mößkirch.

(2) aus dem Thiergarten der Joseph Gittschier, welcher als Reservist wirklich zum Rekruten bestimmt ist, binnen 6 Wochen. Aus dem Bezirksamt Kappelzell.

(2) von Büßingen der Heinrich Walster, welcher bei der ersten außerordentlichen Rekrutierung pro 1813 zum Rekruten ausgelost wurde, und dem Kriegsdienste pflichtwidrig entgangen ist, binnen 3 Monaten.

(2) von Kandegg der Johann Georg Auer, welcher bei der letzten außerordentlichen Rekrutierung zum Rekruten ausgelost worden, und sich bisher nicht einstellte, binnen 3 Monaten.

(3) Heiligenberg. [Vorladung Militzpflichtiger.] Die diesseitig ledige Amtsangehörige Fidel Stephan von Heiligenberg, Bauer; ein Knecht; Karl Schmeb von Klustern, Bäcker; und Johann Stöckler von Bettenbrunn, welche nach frühern Ziehungen bey der gegenwärtigen außerordentlichen Rekrutierung zum Militärdienste bestimmt worden, nun aber sich Landsabwesend befinden, werden anmit aufgefodert, sich binnen 4 Wochen a dato bey unterzeichneter Behörde zu stellen, oder widrigen Falls gewärtigen, daß gegen dieselben nach gesetzlicher Vorschrift werde vorgefahren werden.

Heiligenberg den 2. Sept. 1813.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Kandern. [Edictal-Vorladung.] Nachstehende in die außerordentliche Rekrutierung pro 1813 gehörige abwesende Pursche werden hierdurch edictaliter aufgefodert innerhalb 6 Wochen a dato um so gewisser vor unterzeichneter Behörde sich zu stellen, als sonst Confiscation ihres Vermögens, und auf Betreten gegen sie selbst das weiters Rechtliche verfügt werden soll.

Kandern, den 14. Septbr. 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.

Georg Friedrich Schneider von Niedereggenen; Johann Georg Weeber von Hertingen; Jakob Friedrich Hueglin von Holzen; Stephan Keuger von Endenburg; Wilhelm Köstopp von Obereggenen; Johann Georg Keisin von Sigenkirch; Abraham Berger von Wintersweiler; Lambert Eihorn von Steinensstatt; Friedrich Markt von Map-

pach; Christian Ludwig Benz von Endenburg; Johann Baptist Mayer von Steinensstatt; Joachim Hugenschmidt von Bamlach und Meinrad Billich von Bamlach.

(2) Stein. [Vorladung Militzpflichtiger.] Die untenbenannte abwesende Militzpflichtige, welche das Loos zum Militärdienste bestimmt hat, werden hiermit aufgefodert, sich binnen 4 Wochen bei diesseitigem Amte zu stellen, widrigen Falls nach Vorschrift der Geseze gegen dieselben vorgefahren werden wird. Von Königsbach: Christoph Täuscher, Weber. Von Stein: Jakob Friedrich Küst, Dreher. Georg Jakob Zoller, Schreiner. Johann Michel Mößner, Schuster. Johannes Wehler, Schreiner. Stein den 10. Sept. 1813.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Emmendingen. [Vorladung und Fahndung.] Bei der gegenwärtigen außerordentlichen Rekrutierung aus den Jahren 1790, 91. und 1792, wurden durch das Loos auch Georg Weimer, Schreiner von Nieder-Emmendingen und Joseph Moßmann, Schuster von Thennenbach, als Rekruten gezogen.

Beide sind aber abwesend, und ihr Aufenthalt unbekannt, sie werden daher aufgefodert, binnen 6 Wochen sich dahier zu stellen, widrigenfalls gegen sie nach den Landes-Gesezen vorgefahren werden wird.

Zugleich werden sämtliche Großherzogliche Bezirksämter ersucht, auf oben benannte beide Pursche gefälligst fahnden, sie auf Betreten arretiren und durch Gardisten hieher liefern zu lassen. Emmendingen, den 8. Septbr. 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.

(2) Gernsbach. [Vorladung und Fahndung.] Die im Großherzogthum Baden auf der Wanderschaft sich befindenden Webergesellen Johann Michael Schenkel und Nikolaus Bender von Staufenberg, sind bei der ausgeschriebenen jüngsten außerordentlichen Rekrutierung vermöge ihrer Reservenummern zum Activmilitärdienste bestimmt worden; sie werden daher aufgefodert, unfehlbar binnen 14 Tagen sich hier zu stellen, widrigenfalls sie als Refractairs nach der Strenge der Geseze behandelt würden. Zugleich werden aber die Großherzoglichen Stadt- und Bezirksämter ersucht, sie auf Betreten anhalten und von Station zu Station hieher transportiren zu lassen. Gernsbach den 1. Sept. 1813.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Karlsruhe. [Strafartel.] Der in spanischen Kriegsdiensten stehende Karl Krä-

mer von hier, welcher der im Regierungsblatt Nro. 9. d. J. ergangenen öffentlichen Aufforderung an sämtliche vom Staatscapitaine abwärts in auswärtigen Kriegsdiensten stehende diesseitige Unterthanen gemäß, sich bisher zum Eintritt in die Staatsdienste, nicht gemeldet hat, wird andurch in Gemäßheit hoher Kreis- Directorialentschließung vom 12. August Nro. 15513 seines Unterthanenrechts und Vermögens für verlustig erklärt, welches anmit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 10. Septbr. 1813

Großherzogl. Stadtm.

(2) Pforzheim. [Strafurtheil.] Der Metzgerknecht Johann Georg Müller von Mühlacker ist durch ein verehrliches Hofgerichts- Dekret vom 24. v. M. Nro. 1089. wegen des an seinem Dienstherrn dem Landwirth Aab dabier verübten Diebstahls zu einer zwoebentlichen Gefängnisstrafe, Landesverweisung, und zu einer Tracht Schläge verurtheilt worden.

Pforzheim am 4. Sept. 1813.

Großherzogl. Stadtm.

K a u f = A n t r ä g e .

(1) Altdorf [Wirthshaus-Versteigerung.] Mehrere Gründe veranlassen es, daß das den Andreas Walterischen Eheleuten von Jahr zustehende Wirthshaus auf dem Freierelich von Fürchheimischen Hofguth zu Kobrburg bei Altdorf und Mühlheim an den Meistbietenden öffentlich versteigert werde.

Es werden daher die allenfälligen Steig- liebhaber hierdurch eingeladen, dieses Wirthshaus sammt übriger Zugehörde vordersamst in Augenschein zu nehmen, sich Montags den 27. Septbr. d. J., Morgens um 9 Uhr bei der Steigerung selbst in gedachtem Wirthshaus einzufinden und mit den erforderlichen obrigkeitlichen Zeugnissen zu versehen.

Altdorf, den 13. Septbr. 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.

(1) Ettlingen. [Acker und Wiesen-Versteigerung.] In Gefolg hohen Murgkreiß Directorial-Beschlusses vom 9. d. Nro. 9542. werden von unterzeichneter Stelle den 1. und 2. künftigen Monats October die herrschaftliche auf Dar- lander Gemarkung gelegene Burgau-Acker und Wiesen, erstere in ungefähr 50 Morgen, letztere in ungefähr 96 Morgen bestehend unter denen bey Domainen-Verkäufen herkömmlichen Bedingungen salva ratificatione auf dem Platz als Eigenthum öffentlich versteigert werden, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß solche auf die anberaumte Zeit jedesmal früh

9 Uhr entweder gleich auf dem Platz oder aber in dem Wirthshaus zum Lamm in Darland sich befinden, auswärtige Kauflustige aber mit obrigkeitlichen Vermögens-Zeugnissen sich zu versehen haben. Ettlingen den 16. Sept. 1813.

Großherzogl. Domainal-Verwaltung.

(2) Mahlberg [Wiederholte Versteigerung des Strauwirth Hürsterschen Hauses] Der von Johannes Herrel, Tochtermann des verstorbenen Strauwirth Johannes Hürster in Dundenheim, gegen den Verkauf des dem letztern zugestandenen Strauwirthshaus, wie solches in Nro. 56. 57. 58. des Anzeige-Blattes beschrieben ist, bei Hochlöbl. Kreis- Directorio gemachten Einwendungen, wurden von Hochdemselben als auf Lügen gebaut, verworfen, dagegen das unterzeichnete Bezirksamt beauftragt, nach seinen Ansichten in der Sache fürzuführen, weswegen zur Versteigerung weitere Tagfahrt auf Samstag den 2. October Nachmittags 2 Uhr festgesetzt wird, wo sich die Liebhaber einzufinden, und die nähern Bedingungen bei der Steigerung selbst vernehmen können.

Mahlberg den 9. Sept. 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.

Auszug aus dem Verzeichniß

der vom 5. bis 12. September in Baden angekommenen Badgäste und anderer Fremden.

Im Badischen Hof. Hr. Diebolt, Sohn, Ingenieur von der Mechanik, aus Straßburg. Dlle. Maltebrein aus Karlsruhe. Hr. Baron v. Seckendorf, Großherzogl. Badischer Gesandter am Großherzogl. Frankf. Hofe. Hr. Baron v. Euden, Großherzoglich Badischer Kammerherr und Ceremonienmeister, aus Karlsruhe. Frau Gräfin von Raub. Ihre Durchlaucht die Frau Herzogin von Kurland. Die Hrn. Baronen Balowing aus Kurland. Hr. Doctor Cotta aus Stuttgart, nebst Gattin, Hrn. Sohn und Dlle. Tochter. Hr. Klüber, G. B. Staatsrath aus Heidelberg, nebst Hrn. Sohn. Hr. Hennenschneider, Professor der Physik in der kais. Akademie zu Straßburg.

Im Hirsch. Hr. Unger, Kaufmann aus Sachsen. Mad. Semmelbauer aus Weber. Hr. Koffel, kais. Notarius aus Straßburg. Hr. Müller, Kaufmann aus Zimmernstadt. Hr. Gallego, Regoziant aus Dberheim. Hr. Storch, Regoziant aus Straßburg.

Im Salmen. Hrn. Gebrüder Lanatty, Handelsleute aus Como in Italien. Hr. Franz Chardantoin, Regoziant aus Stuttgart. Mad. Horrich aus Webersheim. Hr. Ferdinand Kolb, Banquier aus Straßburg. Hr. Denier, Einnehmer aus Bischweiler.

In der Sonne. Hr. Ties aus Straßburg, nebst 2 Dlle. Töchtern. Hr. Desbrandrais nebst Gattin aus Weissenburg. Hr. Wardsel und Hr. Solle aus Straßburg. Hr. Klose und Hr. Frommel, Regozianten aus Karlsruhe. Hr. Roufflet, Proprietär aus Schlettstadt. Hr. Hilger, Regoziant aus Ebersfeld. Hr. Heil, Pfarrer aus Achern. Hr. Notarius Benz nebst Gattin und Tochter aus Weissenburg.